

Ordnungsbehördliche Verordnung

über die

**Ladenöffnung am Sonntag in der Innenstadt von Coesfeld im Zusammenhang mit dem Frühlingsfest
am 03.04.2022 und dem Historischen Ursulamarkt am 23.10.2022**

vom _____

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV. NRW. S. 516) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2018 (GV. NRW. S.171 ff.) i. V. m §§ 25 ff. des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 13.05.1980 (GV. NW. 1980 S. 528), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Ordnungsbehördengesetzes vom 06.12.2016 (GV. NRW. S. 1062), wird von der Stadt Coesfeld als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates vom _____ folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Verkaufssonntage

1. Verkaufsstellen dürfen in dem im anliegenden Lageplan gekennzeichneten Bereich von Coesfeld (Marktplatz, Schüppenstraße, Kupferstraße, Süringstraße, Bernhard-von-Galen-Straße, Kuchenstraße, Letter Straße, Pfauengasse, Hinterstraße, Südring, Jakobiwall, Südwall, Gartenstraße, Sökelandstraße, Wiesenstraße, Bahnhofstraße, Münsterstraße, Mühlenstraße, Kleine Viehstraße und Rosenstraße)
2.
 - a. am Sonntag, 03.04.2022 – Frühlingsfest,
 - b. am Sonntag, 23.10.2022 – Historischer Ursulamarkt,

jeweils in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr im öffentlichen Interesse im Zusammenhang mit den Veranstaltungen geöffnet sein.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offenhält.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 3

Inkrafttreten

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Coesfeld, den _____

Stadt Coesfeld

Die Bürgermeisterin

Eliza Diekmann